

Leibnizblatt

Infoblatt des Schulzentrums am Leibnizplatz 5.92

Bedrohen die Sparmaßnahmen die Entwicklung unserer Schule?

Beirat: Sparmaßnahmen rufen schlimme Befürchtungen wach.

Beschluß des Elternbeirats:

Die angekündigten Sparmaßnahmen im Bildungsbereich verunsichern uns tief. Sie sind den Schulen bisher nur sehr allgemein mitgeteilt worden und rufen bei uns **s c h l i m m e** Befürchtungen wach.

So stellen sich für eine Schule, die gerade mit dem (Wieder-) Aufbau begonnen hat, eine Reihe von Fragen:

1. Wie wird die notwendige und versprochene und dringend notwendige Sanierung des Gebäudes bei den Haushaltseinschränkungen gewährleistet?
2. Wie kann die entsprechende zeitgemäße Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln erfolgen, wo doch seit Jahren an allen Schulen die Versorgung unter dem tatsächlichen Bedarf liegt?
3. Wie kann ein Lehrerkollegium aufgebaut werden, wenn es keine Neueinstellungen gibt, wenn an allen Schulen Personal "abgeschmolzen" wird und damit die Motivation an einer neuen Schule zu arbeiten, weiter sinkt?

4. Wie soll der Innovationsauftrag verwirklicht werden, der für eine Schule im Aufbau eigentlich eine große Chance ist, wenn alle personellen

Reserven für Entwicklungsaufgaben verschwinden, wenn die Klassenfrequenzen größer werden, wenn durch Kürzung von Gruppenstunden Ansätze zur Reformierung von Unterricht, wie das Kleinklassenmodell in der OS abgeschafft werden?

Wir meinen, daß

Schule immer eine Zukunftsinvestition ist, und daß Sparmaßnahmen in diesem Bereich nur mit äußerster Vorsicht und nach gründlicher Prüfung eventueller Spätfolgen vorgenommen werden dürfen.

Gerade in der Aufbauphase einer Schule, in der wir uns befinden, muß personell und materiell eine perspektivische Sicherung der Schulentwicklung erreicht werden. Anstatt alle Kraft auf das Einwerben der Grundansprüche verwenden zu müssen braucht eine neue Schule die Chance, sich wirklich mit Ihrer inneren Gestaltung zu befassen. Dabei entstehende neue Ansätze kommen letztlich dem ganzen Schulbereich zugute.

*Aktionstag gegen die
Sparmaßnahmen am 26.5.92
Aufruf des Zentralelternbeirats, der
Gesamtschülervertretung und des
Personalrates Schulen
Weitere Informationen folgen!*



- * Wasserbomben...Denise hätte beinahe eine abgeknallt. Der Werfer möchte allerdings ungenannt bleiben. Wie soll er sonst in Zukunft entsprechende Verbote durchsetzen?
- * Angeregt durch Denise, Yasemin und Jasmin aus der Klasse 5d wurde für die Kinder islamischen Glaubens an unserer Schule zum Ende des Ramadans ein Fest veranstaltet. Es war ein voller Erfolg!
- * Die Wahlpflichtgruppe "Kinder in anderen Ländern" organisierte eine Spendenaktion für die Erdbebenopfer in der Türkei. Es kamen stolze 346 DM zusammen.
- * Es ist ein Gerücht, daß es sich bei dem Bild auf dem unteren Flur um einen "van Gogh" handelt. Es handelt sich vielmehr um einen echten "Hemmelskamp". Wir werden das weitere Schaffen dieses begabten Nachwuchskünstlers aufmerksam verfolgen.
- * Es ist ebenfalls ein Gerücht, daß auf unserem Schulhof wegen des starken

Kraftfahrzeugverkehrs demnächst eine Ampel aufgestellt wird.

- * Der 29. Mai ist ein Ferientag! (Am 30. Mai ist dann - wie immer - Weltuntergang!)

Leinews:

(Natürlich weiß jetzt jeder, was das heißt!)

- * Die Lehrer haben sich **fortgebildet!** Sie besuchten eine Gesamtschule in Hamburg Eppendorf. Das schönste für die Schüler war, daß die Lehrer dabei wirklich **fort** waren. Es gab einen Tag schulfrei.
- * Die 4. Klassen aus der Oderstraße haben unsere Schule besichtigt. Da hat so mancher gemerkt, um wieviel man in einem Jahr wächst.
- * Dornröschen kommt! Sie schlief lange (Ausrutscher in Oldenburg und die Folgen....), aber letzten Endes ist sie voll da, wenn sie erst einmal wachgeküßt ist.

Die Schule an der Kantstraße
wird 100 Jahre!
Das Schulzentrum am Leibnizplatz
gratuliert herzlich!

⇒ Zum Thema Zensuren:

Rollmann: "Bei beiden Gegentoren absolut chancenlos, sonst eine ausgezeichnete Partie. Mit glanzvollen Paraden verhinderte Werders Schlußmann mehrfach Frankfurter Tore, sein Bestes zeigte er in der 80. Minute, als er gegenüber dem freistehenden Yeboah klärte. Einmal jedoch eine Unsicherheit im Strafraum."

Note: ?

(Die Note steht im letzten Kurier am Sonntag und im nächsten Leibnizblatt!)

Leibnizplatz